

## Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 4. Quartal 2018

### *Branche: Nahrungs-, Genussmittelgewerbe <sup>1</sup>*

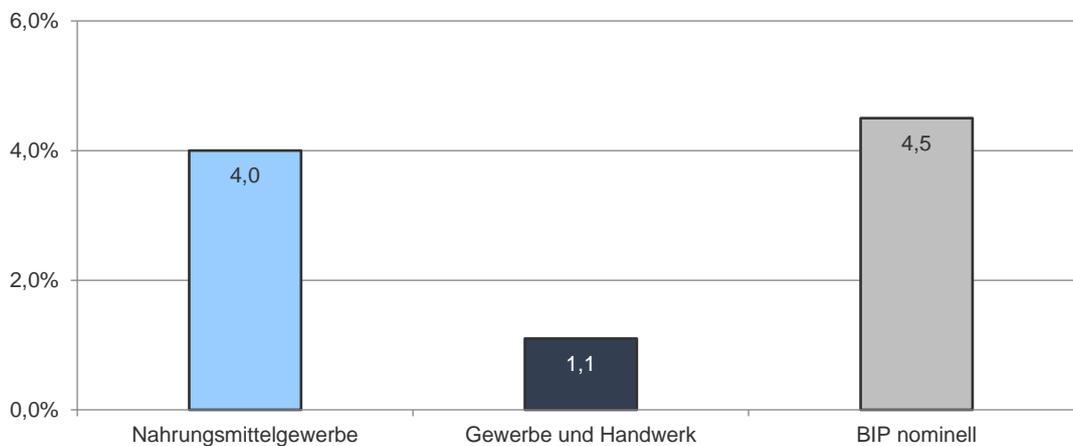
## 1 Entwicklung

### 1.1 Umsatz im 1. - 3. Quartal (Jänner bis September) 2018

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. - 3. Quartal 2018 gegenüber dem 1. - 3. Quartal 2017 wertmäßig um 4 % gestiegen.

- 27 % der Betriebe meldeten Steigerungen,
- bei 53 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 20 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Umsatzentwicklung (Nahrungs-, Genussmittelgewerbe), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Bruttoinlandsprodukt; Nominelle Entwicklung 1. - 3. Quartal 2018 (Veränderung zum 1. - 3. Quartal 2017 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

<sup>1</sup> Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 31 Betrieben mit 491 Beschäftigten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. - 3. Quartal 2018 differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. - 3. Quartal 2017	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	G	G	G
Gewerbliche Auftraggeber	31	46	23
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	G	G	G

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

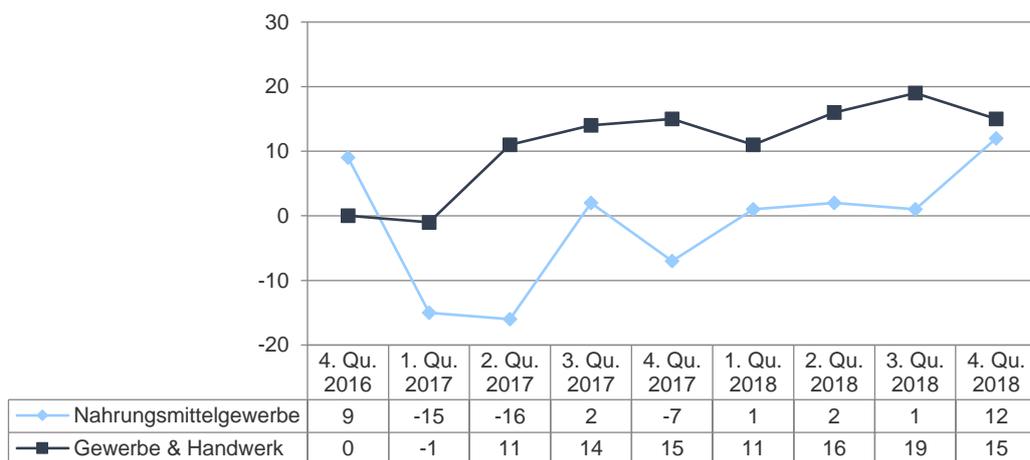
Quelle: KMU Forschung Austria

## 2 Situation im 4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2018

### 2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 21 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 70 % mit "saisonüblich" und
- 9 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): 12

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verbessert.



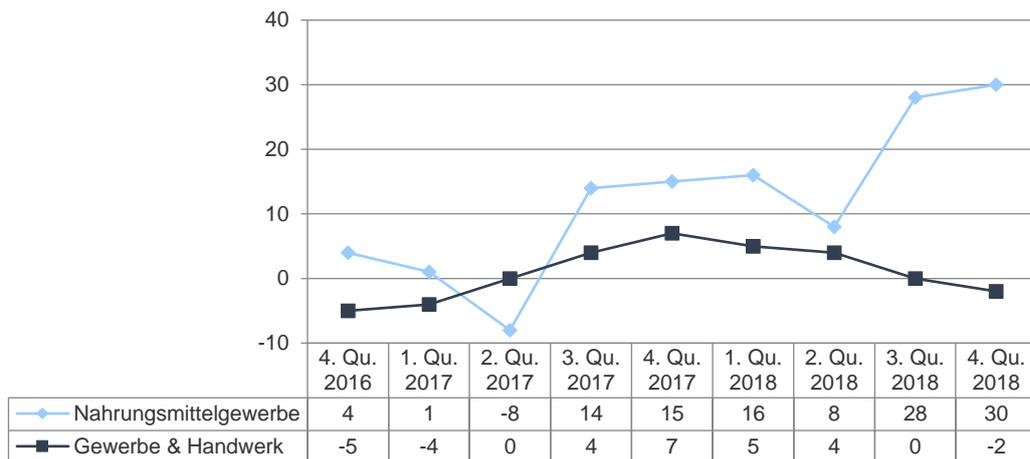
Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2016 bis 4. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria

## 2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 4. Quartal 2018 meldeten 39 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 4. Quartal 2017,
- 52 % keine Veränderung und
- 9 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen): 30

Die Situation ist demnach besser als im Vergleichsquarter des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2016 bis 4. Quartal 2018

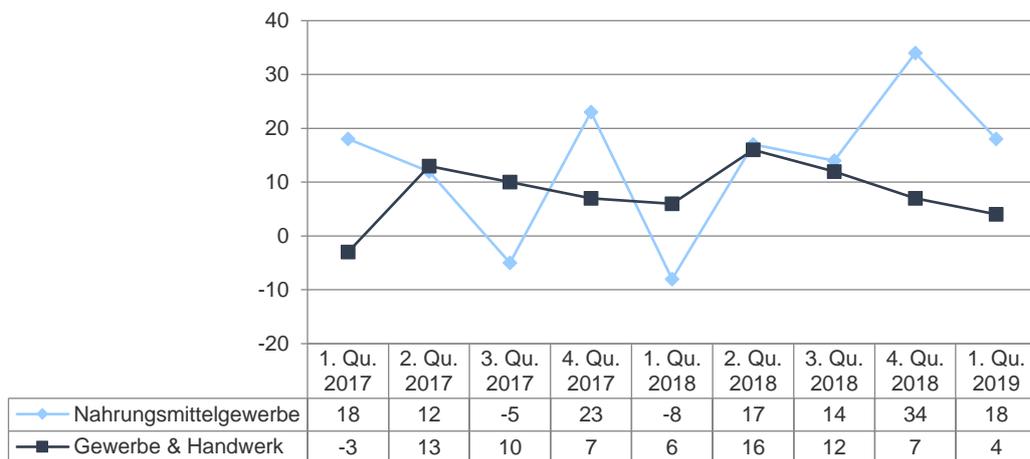
Quelle: KMU Forschung Austria

### 3 Prognosen für das 1. Quartal (Jänner bis März) 2019

#### 3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 1. Quartal 2019 prognostizieren 21 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 76 % erwarten keine Veränderung und
- 3 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 18

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal abgenommen.



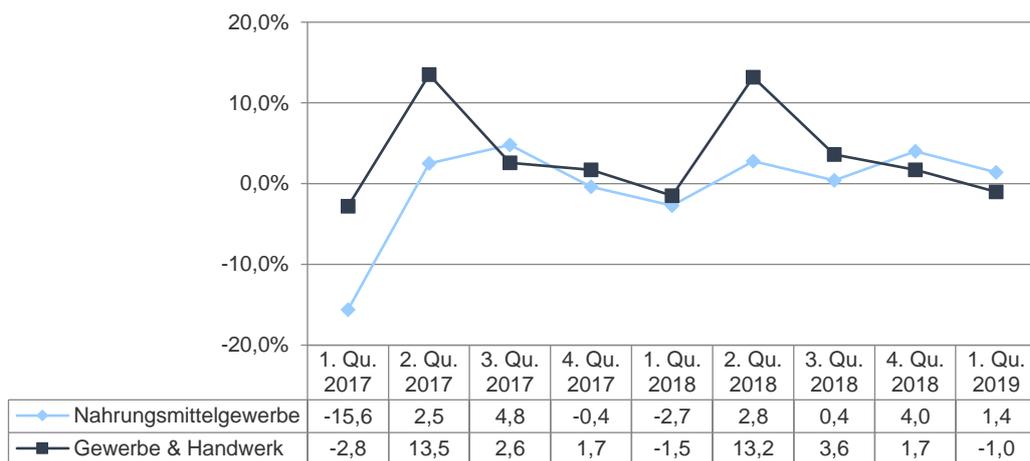
Saldo in %-Punkten; 1. Quartal 2017 bis 1. Quartal 2019

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.2 Personalplanung

- 25 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Jänner bis März 2019 zu erhöhen,
- 67 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 8 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 1,4 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 1. Quartal 2017 bis 1. Quartal 2019

Quelle: KMU Forschung Austria